# Leistungsbericht Ausgabe 2009

Hochsauerlandkreis



#### Impressum

## Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) Freiherr-vom-Stein-Platz 1 48133 Münster

Telefon: 0251 591-3485 E-Mail: statistik@lwl.org

#### **Koordination und Redaktion:**

LWL-Statistik

© 2009, LWL-Statistik

## Leistungsbericht Ausgabe 2009

#### **Hochsauerlandkreis**

#### **Anliegen**

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2009

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im Haushaltsjahr 2008.
- gibt Auskunft über die Mittelverwendung der einzelnen Aufgabenbereiche und deren Finanzierungsquellen.

#### **Zur Vorgehensweise**

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts) finanziert werden.

Zu einem geringfügigen Anteil werden auch Leistungen zugeordnet, die über die Westfälisch-Lippische-Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WLV) finanziert werden. – Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Erfasst sind insbesondere Auszahlungen, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen). Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.
- Die Zuordnung der Leistungen nach Mitgliedskörperschaften erfolgt mithilfe der Ist-Ergebnisse auf Kreisebene; nur in vereinzelten Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 89 % regionalisiert.

#### Zur Berücksichtigung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)

Mit der Umstellung des kameralen Haushaltswesens auf das NKF erfährt die statistische Darstellungsweise im LWL-Leistungsbericht eine Änderung.

Zur Erfassung der tatsächlich geflossenen Leistungen des LWL in seine Mitgliedskörperschaften werden die Ergebnisse aus der Finanzrechnung (Auszahlungen) verwendet. Praktische Erwägungen legen diese Wahl nahe, da die Daten aus der Ergebnisrechnung aus methodischen Gründen nicht vollständig auf Ebene der Mitgliedskörperschaften regionalisiert werden können.

Diese Betrachtungsweise betrifft aber nur Mittel, soweit diese im LWL-Haushalt veranschlagt sind (Eigenmittel, Landes-/Bundesmittel im Haushalt). – Dahingegen stellen die Landes-/Bundesmittel außerhalb des Haushalts weiterhin "Ausgaben" dar; aus Vereinfachungsgründen gelangt hier aber die Begrifflichkeit des NKF zur Anwendung.

## Inhalt

## **Daten auf Ebene des Kreises**

1.	LWL-	LWL-Behindertenhilfe Westfalen						
	1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe						
		nach dem Sozialgesetzbuch XII						
	1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose						
	1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	7					
2.	LWL-	-Förderschulen und LWL-Schulen für KrankeS.	8					
3.	LWL-	-Landesjugendamt Westfalen						
	3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für KinderS.	S					
	3.2	Unterstützung der integrativen ErziehungS.	Ć					
	3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- oder						
		Schwerpunkteinrichtungen						
	3.4	Förderung der Jugendarbeit						
	3.5	Förderung der Erziehung in der Familie	11					
4.	LWL-	-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen						
	4.1	LWL-Integrationsamt Westfalen	12					
	4.2	LWL-Hauptfürsorgestelle WestfalenS.	13					
5.	LWL-	-Versorgungsamt Westfalen						
	5.1	Kriegsopferversorgung	14					
	5.2	Weitere EntschädigungsleistungenS.	14					
6.	Land	lesbetreuungsamt	15					
7.	LWL-	-Kultur						
	7.1	Denkmalpflege	16					
	7.2	Archivpflege	17					
	7.3	Museumspflege	18					
	7.4	Kulturförderung						
	7.5	Landschafts- und BaukulturS.	19					
8.	LWL-	-UnternehmensbeteiligungenS.	20					
Aus	zahlung	gen insgesamtS.	20					
Len	doole		01					
		aftsumlage						
Arb	eitsp	<b>lätze</b>	22					

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	.S. 23
2.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	.S. 24
3	I WI -Kultur	S 25

		Auszahlungen		Finanzierung durch
		€	€/EW	
1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungs- berechtigte Personen nach dem Sozial- gesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Hochsauerlandkreis	59.182.252 <sup>1)</sup>	216,81	rd. 90 % Eigenmittel
	darunter:			
•	Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen (einschließlich Grundsicherung)	55.860.299 <sup>2)</sup>	204,64	
•	Hilfe zur Pflege	1.766.533	6,47	
•	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	210.165	0,77	

<sup>1)</sup> Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 52.899.804  $\in$  / 193,79  $\in$ /EW (Eigenmittel)

<sup>2)</sup> In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertages- und Schwerpunkteinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 10.

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe			
	Auszahlun	gen	
Auszahlungen im Jahr 2008	€	€/EW	
Auszahlungen insgesamt	55.860.299	204,64	
Stationäres Wohnen Ambulant Betreutes Wohnen Werkstätten für behinderte Menschen Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen Schul- und Berufsausbildung	32.530.307 3.347.029 16.541.100 644.985 168.692 2.628.186	119,17 12,26 60,60 2,36 0,62 9,63	
Hilfen am 31.12.2008	Anzahl Hilfen		
Hilfen insgesamt	2.604		
Stationäres Wohnen Ambulant Betreutes Wohnen Werkstätten für behinderte Menschen Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen Schul- und Berufsausbildung	792 410 1.239 98 16 49		
Auszahlungen für Einrichtungen mit Standort im Hochsauerlandkreis			
Im Rahmen der Kostenerstattung des LWL für die Betreuung und Unterbringung behinderter Menschen fließen finanzielle Mittel an Einrichtungen der Behin- dertenhilfe und Leistungsanbieter mit Standort im Hochsauerlandkreis.			
Auf folgende 5 Einrichtungen entfallen rd. 70 % des Gesamtaufwandes <sup>1)</sup> , den der LWL für Einrichtungen im Hochsauerlandkreis aufwendet:			
<ul> <li>LWL-Wohnverbund Marsberg</li> <li>Sozialwerk St. Georg - Heimbereich, Olsberg</li> <li>Josefsheim Bigge, Olsberg</li> <li>Caritaswerkstätten Arnsberg, Meschede</li> <li>Caritaswerkstätten Brilon</li> </ul>			

<sup>1)</sup> Auszahlungen insgesamt: 75 Mio.  $\in$ 

	Auszahlur	igen	Finanzierung durch
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbe- hinderte und Gehörlose für 959 EmpfängerInnen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis	2.903.079	10,64	Eigenmittel
Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie folgt auf:			
Hilfe für Blinde 604 Hilfe für hochgradig Sehbehinderte 212 Hilfe für Gehörlose 143			
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Hochsauerlandkreis	158.118	0,58	
davon:			
<ul> <li>Stationäres Wohnen (Investitionskosten)</li> </ul>	-	-	
<ul> <li>Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)</li> </ul>	131.418	0,48	Landesmittel
<ul> <li>Familienpflegedienste zur Unter- stützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)</li> </ul>	26.700	0,10	außerhalb des Haushalts
<ul> <li>Gehörlosenzentrum / Blindenhör- bücherei</li> </ul>	-	-	
<ul><li>Sonstiges</li></ul>	-	-	rd. 80 % Eigen- mittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	62.243.449	228,03	

		Auszahlungen		Finanzierung durch
		€	€/EW	
2.	LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke			
	124 Mädchen und 215 Jungen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
	Dafür wendet der LWL auf:	3.688.838 1)	13,51	rd. 75 % Eigenmittel
	Die Anzahl der SchülerInnen teilt sich wie folgt auf:			
	Förderschwerpunkt Sehen 26 Förderschwerpunkt Hören 24 und Kommunikation Förderschwerpunkt Sprache 48 Förderschwerpunkt körperliche 200 und motorische Entwicklung Schulen für Kranke 41			

<sup>1)</sup> Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 2.769.838  $\in$  / 10,15  $\in$ /EW (Eigenmittel)

	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	
3. LWL-Landesjugendamt Westfalen			
Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 89 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.).  Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.			
3.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort im Hochsauerlandkreis (ohne integrative Erziehung)	14.945.440	54,75	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze besonders für Kinder unter 3 Jahren schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) und Familienzentren.			
3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 116 behinderten Kindern in 73 Kindergärten (Standort Hochsauerlandkreis)	754.746	2,76	Eigenmittel
Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.			

	Auszahlungen		Finanzierung durch	
	€	€/EW		
3.3 Förderung von 9 heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen mit Standort im Hochsauerlandkreis für 113 Kinder  Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung geistig, körperlich und psychisch behinderter Kinder in heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen.	2.627.495 1)	9,63	Eigenmittel	
3.4 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis)  Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Darüber hinaus werden Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt gefördert.  Außerdem ist der LWL als Bewilligungsbehörde für die Förderung der offenen Jugendarbeit zuständig.	552.889	2,03	rd. 98,5 % Landes rd. 1 % Bundes- mittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel	

<sup>1)</sup> Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 5).

	Naszaman	Auszahlungen	
	€	€/EW	
.5 Förderung der Erziehung in der Familie  Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentli- chen Angebote, die Frauen und Mädchen betref- fen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:	819.569	3,00	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Familien- und Lebensberatungsstellen	211.163	0,77	
<ul> <li>Schwangerschaftsberatungsstellen</li> </ul>	354.742	1,30	
<ul> <li>Frauenberatungsstellen</li> </ul>	160.660	0,59	
<ul> <li>Familienbildungsstätten</li> </ul>	_	_	
<ul> <li>Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen</li> </ul>	87.604	0,32	
<ul> <li>Sonstige F\u00f6rdermittel</li> </ul>	5.400	0,02	
WL-Landesjugendamt Westfalen nsgesamt	19.700.139	72,17	

12

## **Daten auf Ebene des Kreises**

			Auszahlungen		Finanzierung durch
			€	€/EW	
4.		/L-Integrationsamt Westfalen und /L-Hauptfürsorgestelle Westfalen			
4.1	LW	/L-Integrationsamt Westfalen	1.007.787	3,69	
	Bet Bes in F abg Sch	s LWL-Integrationsamt Westfalen zieht von drieben, die die gesetzlich vorgeschriebene schäftigungsquote schwerbehinderter Menschen Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und haffung von Arbeitsplätzen für behinderte nschen.			
	We	sgezahlt werden sie vom LWL-Integrationsamt stfalen oder von den 2 örtlichen Trägern im chsauerlandkreis.			
	•	Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:			Zahlung aus Ausgleichsabga
	_	Arbeitgeber im Hochsauerlandkreis	483.348	1,77	
	-	schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis	56.148	0,21	
	-	freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Hochsauerlandkreis	468.291	1,71	
	•	Im Rahmen des Landesprogramms "Integration unternehmen!" sind an Integrationsunternehmen im Hochsauerlandkreis geflossen:	_	_	80 % Landesmit außerhalb des Haushalts, 20 % Zahlung a Ausgleichsabga
	(Be	schäftigungsquote behinderter Menschen: 4,4 % zirk der Arbeitsagentur Meschede, der identisch mit dem Hochsauerlandkreis)			

13

## **Daten auf Ebene des Kreises**

•			
	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	
4.2 LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge erbringt die LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen Leistungen an Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene so- wie an den mit ihnen gleichgestellten Personen- kreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädig- te). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Eingliederungshilfe in Einrichtungen sowie Erholungshilfe und Kfz-Hil- fen.  Zum 01.01.2008 sind die Aufgaben der örtlichen Fürsorgestellen per Gesetz vollständig in die Zuständigkeit der LWL-Hauptfürsorgestelle West- falen übergegangen.	3.072.961	11,26	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetz licher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mitte werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, Teilbeträge aber auch von Land und vom LWL, aufgebracht. –  Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
darunter			
<ul> <li>Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 95 EmpfängerInnen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis</li> </ul>	1.416.693	5,19	
<ul> <li>Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 25 EmpfängerInnen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis</li> </ul>	801.689	2,94	
<ul><li>Pflegewohngeld</li></ul>	356.327	1,31	
LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen insgesamt	4.080.748	14,95	

		Auszahlungen		Finanzierung durch
		€	€/EW	
Das LWL-Versorgungsamt Westfalen erb stungen des Sozialen Entschädigungsre Leistungen dienen der Erhaltung, der E oder der Wiederherstellung der Gesund stellen darüber hinaus eine angemess schaftliche Versorgung der Betroffenen u Hinterbliebenen sicher.	oringt Lei- echts. Die Besserung dheit. Sie ene wirt-			
5.1 Kriegsopferversorgung für 1.167 EmpfängerInnen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis  Neben Soldaten, die durch Kriegsereige sundheitsschäden erlitten haben, erhal geschädigte Zivilpersonen und Hinte entsprechende Leistungen in Form vol (z.B. Grundrente) und anderen Leistungerichtopädische Hilfsmittel).	Iten auch erbliebene n Renten	6.410.820	23,48	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
5.2 Weitere Entschädigungsleistunge an 119 EmpfängerInnen mit Wohr im Hochsauerlandkreis  Der LWL gewährt daneben Leistungen von Gewalttaten, an Soldaten der Bundes Zivildienstleistende, an Impfgeschädig an in der ehemaligen DDR Inhaftien bestimmten Voraussetzungen erhalte Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistung	an Opfer swehr und ite sowie te. Unter en auch	801.588	2,94	60 % Bundes- mittel außerhalb des Haushalts, 40 % Landes- mittel außerhalb des Haushalts
LWL-Versorgungsamt Westfalen insgesamt		7.212.408	26,42	

		Auszahlun	igen	Finanzierung durch
		€	€/EW	
ô.	Landesbetreuungsamt			
	Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuerlnnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.			
	Zuschüsse an 5 Betreuungsvereine mit Standort im Hochsauerlandkreis	65.450	0,24	Landesmittel außerhalb des Haushalts
So	zialbereich insgesamt (Positionen 1 6.)	96.991.032	355,32	

16

## **Daten auf Ebene des Kreises**

		Auszahlur	igen	Finanzierung durch
		€	€/EW	
7.	LWL-Kultur			
	Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).			
	Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.			
7.1	Denkmalpflege			
	Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen für die fachliche Betreuung von Baudenkmälern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Die LWL-Archäologie für Westfalen ist demgegenüber für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.			
	Förderung der Denkmalpflege im Hochsauerlandkreis	30.789	0,11	
	davon:	16,000	0.06	Figure state.
	Bau- und Kunstdenkmäler	16.000	0,06	Eigenmittel
	Technische Kulturdenkmäler	1.234	0,00	Eigenmittel
	<ul> <li>Bodendenkmäler</li> </ul>	13.555	0,05	rd. 99 % Lande mittel im Haush
	Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:  - ein Gartenhaus in Arnsberg, Twiete (Straßenbezeichnung)  - Gebäude in der Strackestraße in Brilon  - das ehem. Kloster Bredelar in Marsberg			rd. 1 % Eigenm

	Ausza	hlungen €/EW	Finanzierung durch
<ul> <li>Gebäude im Schlossweg in Sundern</li> <li>eine Mühle in Meschede sowie</li> <li>Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Meschede, Sundern und Winterberg</li> <li>In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Süd im LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen den Hochsauerlandkreis und weitere 10 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt.</li> <li>Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 DiplIngenieure zur Verfügung.</li> <li>In Westfalen-Lippe sind 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in im Bereich Restaurierung tätig.</li> </ul>			
<ul> <li>7.2 Archivpflege</li> <li>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</li> <li>Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Hochsauerlandkreis Mittel gezahlt in Höhe von:</li> <li>Zuschüsse haben erhalten: <ul> <li>die Stadt Hallenberg und</li> <li>die Stadt Meschede</li> </ul> </li> </ul>	3.60	0,01	Eigenmittel

18

## **Daten auf Ebene des Kreises**

		Auszahlungen		Finanzierung
		Auszamung	jen	durch
		€	€/EW	
7.3	Museumspflege			
	Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.			
	<ul> <li>Die Zuschüsse an</li> <li>das Stadtmuseum Haus Hövener in Brilon</li> <li>das Schwerspatmuseum Dreislar in Medebach und</li> </ul>			
	<ul> <li>das Schieferbergbau- und Heimatmuseum in Schmallenberg</li> </ul>			
	betragen:	70.126	0,26	Eigenmittel
7.4	Kulturförderung  Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen- Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bilden- den Kunst fördert.			
	Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Hochsauerlandkreis betragen:	10.747	0,04	Eigenmittel
	Sie verteilen sich auf			
	<ul> <li>die Freilichtbühne Herdingen e.V. in Arnsberg</li> <li>den Sauerländer Heimatbund in Meschede und</li> <li>Druckkostenzuschüsse an:         <ul> <li>die Stadt Arnsberg</li> <li>den Verein 'Oberschledorn AKTIV e.V.' in Medebach</li> <li>den Hochsauerlandkreis und</li> <li>das Westf. Schieferbergbau- und Heimatmuseum in Schmallenberg</li> </ul> </li> </ul>			

	Auszahlun	gen	Finanzierung durch
	€	€/EW	
7.5 Landschafts- und Baukultur	6.827	0,03	
Das LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen unterstützt die Kreise, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Förderung der charakteristischen Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe.			
davon:			
<ul> <li>Naturparkförderung</li> </ul>	6.827	0,03	Eigenmittel
Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.			
GARTENREICHes Westmünsterland	-	-	70 % Landesmit
Mit diesem Projekt soll eine systematische und flächendeckende Erfassung und Bewertung der landschaftskulturell bedeutenden Gärten und Parks in den Kreisen Borken und Coesfeld durchgeführt werden.			im Haushalt, 30 % Eigenmitte
.WL-Kultur insgesamt	122.089	0,45	

	Auszahlun	igen	Finanzierung durch
	€	€/EW	
8. LWL-Unternehmensbeteiligungen			
<ul><li>Kraftverkehr</li></ul>			
Zuschuss an die Westf. Verkehrsgesell- schaft mbH, an der der Hochsauer- landkreis beteiligt ist	18.260	0,07	Eigenmittel (Mitt der WLV <sup>1</sup> )
Auszahlungen insgesamt (Positionen 1 8.)	97.131.381	355,84	

<sup>1)</sup> Der LWL ist alleiniger Eigentümer der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WLV).

## Landschaftsumlage

Der Hochsauerlandkreis hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2008	44,5	162,00	14,6
2009	48,1	176,30	15,2

#### Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.239,4	100
<ul> <li>Zuwendungen und allgemeine Umlagen</li> <li>Landschaftsumlage</li> <li>Schlüssel- und Bedarfszuweisungen sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen</li> </ul>	<b>1.471,0</b> 386,6 32,3	<b>66</b> 17 1
<ul> <li>Sonstige Transfereinzahlungen <sup>1)</sup></li> <li>Kostenerstattungen und Kostenumlagen <sup>2)</sup></li> <li>Lübrige Finzahlungen aus laufender</li> </ul>	172,9 72,6	8 3
Übrige Einzahlungen aus laufender  Verwaltungstätigkeit <sup>3)</sup>	104,0	5

<sup>1)</sup> u.a. Einzahlungen der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

<sup>2)</sup> u.a. Kostenerstattung des Bundes zu den Aufwendungen der Kriegsopferfürsorge nach dem BVG

<sup>3)</sup> u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte (z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

## Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2009
Krankenhäuser	1.363
einschließlich LWL-Tagesklinik Marsberg LWL-Tagesklinik Schmallenberg/ Bad Fredeburg 3 LWL-Institutsambulanzen in Marsberg LWL-Rehabilitationszentrum Marsberg	420
LWL-Pflegezentrum Marsberg	60
LWL-Wohnverbund Marsberg	446
LWL-Klinik Marsberg – Kinder- und Jugend- psychiatrie einschließlich LWL-Tagesklinik Meschede LWL-Institutsambulanz Marsberg LWL-Institutsambulanz Meschede	287
LWL-Therapiezentrum für Forensische Psychiatrie Marsberg	150
Förderschulen und Schulen für Kranke	2
LWL-Schule für Kranke in der Klinik Marsberg	2
Jugendhilfe	-
Kultur	-
Beschäftigte insgesamt	1.365

#### 1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich im Rahmen der Eingliederungshilfe die Hilfen für stationäres und ambulant betreutes Wohnen sowie für Werkstätten für behinderte Menschen zum 31.12.2008 darstellen (S. 5 f.).

		Anzahl der Hilfer	า
Gemeinde	Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Werkstätten für behinderte Menschen
Arnsberg Bestwig Brilon Eslohe Hallenberg	197 27 78 15 14	107 13 41 5 4	305 57 136 21 23
Marsberg Medebach Meschede Olsberg Schmallenberg Sundern Winterberg	114 11 71 79 119 36 31	82 4 35 30 56 11 22	149 25 114 114 161 79 55
Hochsauerlandkreis	792	410	1.239

## 2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Jugendhilfe (S. 9 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung von heilpäd. Kindertages- oder Schwerpunkt- einrichtungen	Förderung der Jugendarbeit	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Arnsberg Schmallenberg Sundern	4.009.548 1.313.802 1.532.910	231.720 33.103 52.965	1.125.452  129.228	148.559 50.425 41.049	298.549 4.600 	5.813.828 1.401.930 1.756.152
Kreisjugendamt Hochsauerlandkreis	8.089.180	436.958	1.372.815	312.856	516.420	10.728.229
Hochsauerlandkreis	14.945.440	754.746	2.627.495	552.889	819.569	19.700.139

#### 3. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Kultur (S. 16 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege		Archivpflege	Museums-	Kultur-	Landschafts-	Insgesamt	
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler		pflege	förderung	u. Baukultur	insgesami
Arnsberg	5.000	_	_	_	-	2.383	-	7.383
Bestwig	-	_	_	_	_		_	-
Brilon	5.000	-	_	-	8.336	-	-	13.336
Eslohe	-	-	-	-	-	-	-	-
Hallenberg	-	-	-	2.150	-	-	-	2.150
Marsberg	5.000	-	-	-	-	-	-	5.000
Medebach	-	-	-	-	8.351	2.500	-	10.851
Meschede	-	1.234	229	1.450	-	4.364	-	7.277
Olsberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmallenberg	-	-	-	-	53.439	1.500	-	54.939
Sundern	1.000	-	229	-	-	-	-	1.229
Winterberg	-	-	13.097	-	-	-	-	13.097
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	6.827	6.827
Hochsauerlandkreis	16.000	1.234	13.555	3.600	70.126	10.747	6.827	122.089